

Durchführungsordnung Poomsae der Taekwondo Union Baden Württemberg

Einleitung

Grundlage ist die WOP der Deutschen Taekwondo Union (DTU) vom 1.8.2008. Hier werden jedoch nur die Abweichungen zur WOP-DTU beschrieben. Diese sind dem dem Regelwerk „POOMSAE COMPETITION RULES & INTERPRETATION“ der World Taekwondo Federation (WTF) vom 25. 7. 2006 entnommen.

Geltungsbereich

Diese Durchführungsordnung gilt für Landesmeisterschaften und Punktturniere der Taekwondo Union Baden Württemberg (TUBW), sowie Turniere welche unter der Schirmherrschaft der TUBW durchgeführt werden.

Der Zweck dieser Durchführungsordnung ist es auf Besonderheiten in der Austragung von Meisterschaften einzugehen.

zu 5.A4 Wettkampffläche

5 Kampfrichter welche um die Wettkampffläche angeordnet sind.

Die Wettkampffläche ist quadratisch und ist mindestens 8 m x 8 m und darf bis zu 12 m x 12 m sein.

zu 5.A7 Klasseneinteilungen

Das Alter eines Teilnehmers wird nach der *Jahrgangsregel* bestimmt. Dabei wird der Geburtstag des Teilnehmers auf den 1.1. des Geburtsjahres gelegt.

Wettkampfalter = Wettkampffjahr - Geburtsjahr

	Einzel		Paar/Mixed
MOT	Schüler C w/m 6-7		Schüler 6-11
MOT	Schüler B w/m 8		Jugend 6-14
	Schüler B w/m 9		Jugend 12-17
MOT	Schüler A w/m 10		Senioren 1 14-35
	Schüler A w/m 11		Senioren 2 36+
WOP	Jugend C w/m 12		Master 40+
	Jugend C w/m 13		
WOP	Jugend B w/m 14		Sync / Team
	Jugend B w/m 15		Schüler w/m 6-11
WOP	Jugend A w/m 16		Jugend w/m 6-14
	Jugend A w/m 17		Jugend w/m 12-17
WOP	Senioren 1 w/m 18-24		Senioren 1 w/m 14-35
	Senioren 1 w/m 25-29		Senioren 2 w/m 36+
WOP	Senioren 2 w/m 30-34		Master w/m 40+
	Senioren 2 w/m 35-39		
WOP	Master 1 w/m 40-44		
	Master 1 w/m 45-49		
WOP	Master 2 w/m 50-54		
	Master 2 w/m 55-59		
WOP	Master 3 w/m 60-64		
	Master 3 w/m 65+		

Damit die Teilnehmer Platzierungen erringen können welche auf DTU-Ebene gültig sind, werden sog. **WOP**-Klassen aus den Jahrgangsklassen zusammengestellt.

Kinder sollen motiviert werden an Poomsae-Turnieren teilzunehmen. Deshalb sind die **Motivation**-Klassen eingeführt. Diese werden nach den selben Regeln zusammengestellt wie die WOP-Klassen.

Es gibt zwei Leistungsklassen

LK2	8. Kup	5. Kup
LK1	4. Kup	9. Dan

Bei Paar, Sync, Team und Mixed müssen alle Sportler der gleichen LK angehören. Mischen von LKs ist nicht möglich.

Für die Zuordnung zu Paar, Sync, Team und Mixed ist für

➔Schüler- und Jugend-Klassen:

- das Wettkampftalter des ältesten Sportlers ist unter 18 Jahren
- der älteste Sportler bestimmt die Altersklasse.

➔Senioren- und Master-Klassen

- das Wettkampftalter mindestens eines Sportlers ist 18 Jahre oder höher
- der jüngste Sportler bestimmt die Altersklasse

Siehe auch „zu 6.4“ Doppelstart.

zu 5.A8 Austragungsmodus

Ein Vorlauf wird nicht durchgeführt.

Teilnehmer mit 8. Kup und 7. Kup dürfen eine Poomsae wiederholen.

zu 5.A10 Durchgänge

In jedem Durchgang wird die Reihenfolge der Teilnehmer geändert. Die erzielten Punkte aller Runden werden für die Platzierung addiert

Klasse	Vorrunde	Halbfinale	Finale
Einzel	alle	10	5
Paar, Sync, Team, Mixed	alle	10	5
WOP	-	-	2*alle
MOT	-	-	2*alle

Alle Durchgänge werden nacheinander ausgetragen. Die Formen müssen bei der Anmeldung zur Meisterschaft von Sportler festgelegt werden.

Sind es 10 Sportler oder weniger kann die Vorrunde entfallen.

Für die WOP-Klassen werden die jeweils 1. und 2. Platzierten und der 3. Platz zusammengefasst. Damit starten in diesen Klassen für

- Jugend C bis Master 3 höchstens 6 Personen

In der WOP-Klasse müssen 2 Poomsae gezeigt werden, welche schon in der Jahrgangsklasse vorgetragen wurden. Diese werden mit einer Pause von höchstens 1 Minute vorgetragen.

Pflicht- und Wahlformen

Grad	Pflichtform	Wahlform Halbfinale	Wahlform Finale
8. Kup	1.	1. - 2.	1. - 2.
7. Kup	2.	1. - 3.	1. - 3.
6. Kup	3.	1. - 4.	1. - 4.
5. Kup	4.	2. - 5.	2. - 5.
4. Kup	5.	3. - 6.	3. - 6.
3. Kup	6.	3. - 7.	3. - 7.
2. Kup	7.	3. - 8.	3. - 8.

ab 1. Kup	Durchgang 1	Wahlform Halbfinale	Wahlform Finale
Schüler	3. - 8.	3. - 10.	3. - 11.
Jugend	3. - 8.	3. - 10.	3. - 11.
Senioren	3. - 9.	3. - 12.	3. - 13.
Master	3. - 11.	3. - 14.	3. - 16.

Zu 5.A11 Bewertung

Die Wertung wird mit dem elektronischem Wertungssystem Poomsae der TUBW ermittelt und verarbeitet.

zu 6.4 Doppelstart

Doppelstart in Paar, Sync, Team oder Mixed ist unzulässig.

Je Disziplinen Paar, Synchron, Team* und MixedTeam* ist nur ein Start möglich. Ein Wechsel der Altersklasse ist ausgeschlossen.

*Darüber hinaus ist ein Doppelstart Team und Mixteam nicht möglich!

Änderungen

Vorschlag: 12. April 2009

1. Überarbeitung: 21. Dezember 2009

2. Überarbeitung: 22. März 2010

3. Ergänzungen: 20. Juni 2010

4. Ergänzung zu Zuordnung zu Starterklassen, zu Doppelstart und MOT-Klassen: 7. März 2011